



Amtsblatt

für die
Gemeinde Schöneiche bei Berlin

Nr. 8 vom 06.06.2014
24. Jahrgang

INHALTSVERZEICHNIS

		Seite
1.	Amtliche Bekanntmachungen	
1.1	Einladung zur Abschlussfeier für die 5. Wahlperiode der Gemeindevertretung	2
1.2	Einladung zur konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung am 20.06.2014	2
1.3	Einladung zur Sitzung des Jugendbeirates am 25.06.2014	3
1.4	Bekanntmachung des endgültigen Ergebnisses für die Wahl der Gemeindevertretung am Sonntag, 25.05.2014	3
1.5	Sitzung der Gemeindevertretung am 21.05.2014 – Veröffentlichung der Beschlüsse	8
1.6	Bekanntmachung - Bebauungsplan 18/13 „Kindertagesstätte und Wohngebiet östlich der Jägerstraße“ Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit	14
1.7	Mietspiegel 2014 für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin	14
2.	Nichtamtliche Bekanntmachungen	
2.1	Veranstaltungen – Informationen	16
2.1.1	Seniorenclub	18
2.1.2	Kinder- und Jugendzentrum, Prager Straße 23	19
2.2	Stellenausschreibung	20
2.3	Bericht des Bürgermeisters zur 50. Sitzung der Gemeindevertretung am 21.05.2014 in der zu Ende gehenden 5. Wahlperiode 2008 bis 2014.	20
	Impressum	23

1. Amtliche Bekanntmachungen

1.1. EINLADUNG zur ABSCHLUSSFEIER für die 5. Wahlperiode der Gemeindevertretung

Die 5. Wahlperiode (2008 bis 2014) endet mit dem Zusammentritt der am 25.05.2014 neu gewählten Gemeindevertretung. Die konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung unserer Gemeinde Schöneiche bei Berlin ist für Freitag, 20.06.2014, 18 Uhr geplant.

Der Vorsitzende der endenden 5. Wahlperiode der Gemeindevertretung, Dr. Erich Lorenzen und der Bürgermeister, Heinrich Jüttner, laden Sie hiermit zu einer feierlichen Abschlussfeier ein.

Termin: Freitag, 20. Juni 2014
Zeit: 15.30 bis 17.00 Uhr
Ort: Grundschule II, „Bruno-Hans Bürgel“, Prager Straße 31A

Die im Oktober 2008 gewählten Mitglieder der Gemeindevertretung haben sich in unserem demokratischen Gemeinwesen der verantwortungsvollen Aufgabe gestellt, im Rahmen der Gesetze ehrenamtlich die Selbstverwaltungsaufgaben unserer Gemeinde Schöneiche bei Berlin zum Wohl der Gemeinde und ihrer Einwohnerinnen und Einwohner zu erfüllen. Sie wurden dabei von den zahlreich berufenen Sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohner sowie Ehrenamtlich Beauftragte unterstützt.

Auf dieser feierlichen Veranstaltung soll die geleistete Arbeit gewürdigt werden.

Den Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde, den Vereinen, Initiativen, Institutionen, Kirchengemeinden, Unternehmen, Seniorenbeirat sowie den Beschäftigten der Gemeindeverwaltung und den kommunalen Einrichtungen soll Gelegenheit gegeben werden, den bisherigen Mitgliedern der Gemeindevertretung und den Sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohnern für die geleistete Tätigkeit ihren Dank auszusprechen.

Über Ihr Erscheinen würden wir uns sehr freuen und bitten um Mitteilung unter Tel. 030 / 643 304 – 104 oder E-Mail ungethuem@schoeneiche-bei-berlin.de.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch Dr. Erich Lorenzen (Vorsitzender der Gemeindevertretung der 5. Wahlperiode)
2. Ansprache von Heinrich Jüttner (Bürgermeister)
3. Ehrung der Gemeindevertretung und der Sachkundigen Einwohner/innen der 5. Wahlperiode
4. Ansprachen der Fraktionen
5. Grußworte der Vertreter von Vereinen, Initiativen usw.
6. Grußworte von Einwohnerinnen und Einwohnern

Schöneiche bei Berlin, 05.06.2014

gez. Dr. Erich Lorenzen
 Vorsitzender der
 Gemeindevertretung

gez. Heinrich Jüttner
 Bürgermeister

1.2 Einladung zur konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung am 20.06.2014

Gemeindevertretung Schöneiche bei Berlin
 Der Vorsitzende der Gemeindevertretung
 05.06.2014

Sehr geehrte Damen und Herren,
 sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

die konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung Schöneiche bei Berlin (6. Wahlperiode)

nach der Kommunalwahl am 25.05.2014, zu der ich Sie auf der Grundlage § 4 Kommunalwahlgesetz des Landes Brandenburg (BbgKWahlG) sowie § 34 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) recht herzlich einlade, berufe ich ein zu:

Freitag, 20.06.2014, 18.00 Uhr,

Sitzungsort:

Grundschule II „Bruno-Hans Bürgel“, Prager Straße 31A, 15566 Schöneiche bei Berlin

Folgende **Tagesordnung** ist zur Beratung und Beschlussfassung vorgesehen:

ÖFFENTLICHER TEIL:

1. Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden der bisherigen Gemeindevertretung der endenden 5. Wahlperiode, Herr Dr. Lorenzen
2. Begrüßung durch den Bürgermeister, Herr Jüttner
3. Bekanntmachung Wahlergebnis durch die Wahlleiterin, Frau Eberlein
4. Feststellung des an Lebensjahren ältesten Mitgliedes der neuen Gemeindevertretung

Leitung durch den/die Altersvorsitzende/n der Gemeindevertretung gemäß § 37 (3) BbgKVerf

5. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Feststellung der Beschlussfähigkeit
6. Bestätigung der Tagesordnung
7. BV 001/2014 Bildung einer Wahlkommission der Gemeindevertretung Schöneiche bei Berlin gemäß § 19 Geschäftsordnung und Bestimmung seiner Mitglieder sowie seiner/es Vorsitzenden
8. BV 002/2014 Wahl der/des Vorsitzenden der Gemeindevertretung gemäß § 33 (2) BbgKVerf

Leitung durch den/die Vorsitzende/n der Gemeindevertretung

9. BV 003/2014 Bestimmung Anzahl der Stellvertreter der/des Vorsitzenden der Gemeindevertretung
10. BV 004/2014 Wahl der/des 1. Stellvertretenden Vorsitzenden der Gemeindevertretung gemäß § 33 (2) BbgKVerf
11. BV 005/2014 Wahl der/des 2. Stellvertre-

tenden und ggf. weiterer stellvertretender Vorsitzenden der Gemeindevertretung gemäß § 33 (2) BbgKVerf

Fraktionen gemäß § 32 BbgKVerf

12. BV 006/2014 Bildung von Fraktionen gemäß Geschäftsordnung § 4
Mitteilung der Mitglieder der Fraktionen
Benennung von Fraktionsvorsitzenden und Stellvertreter

Hauptausschuss gemäß § 49 BbgKVerf

13. BV 007/2014 Festlegung Anzahl Mitglieder im Hauptausschuss gemäß § 49 (2) BbgKVerf
14. BV 008/2014 Bestellung Mitglieder Hauptausschuss und deren Stellvertreter gemäß § 49 (2) i.V.m. § 41 BbgKVerf
15. BV 009/2014 Beschlussfassung über Vorsitz Hauptausschuss gemäß § 49 (2) BbgKVerf

Ausschüsse gemäß § 43 BbgKVerf

16. BV 010/2014 Festlegung Art und Anzahl der Ausschüsse der Gemeindevertretung – Änderung der Geschäftsordnung § 24 (1)
Festlegung Anzahl der Mitglieder der Ausschüsse – Änderung der Geschäftsordnung § 24 (4)
17. BV 011/2014 Zugriff auf Ausschüsse und Benennung der/des Vorsitzenden der Ausschüsse gemäß § 43 (5) BbgKVerf
18. BV 012/2014 Benennung Mitglieder der Gemeindevertretung in den Ausschüssen gemäß § 43 (2) BbgKVerf
19. BV 013/2014 Benennung Stellvertreter der ordentlichen Mitglieder in den Ausschüssen
20. BV 014/2014 Festlegung Vertretung der ordentlichen Mitglieder in den Ausschüssen untereinander
21. BV 015/2014 Berufung Sachkundige Einwohner in Ausschüsse der Gemeindevertretung gemäß § 43 (4) BbgKVerf
22. BV 016/2014 Berufung gemeindliche Mitglieder in den Umlegungsausschuss gemäß § 46 Abs. 2 BauGB
23. BV 017/2014 Termine gemeindliche Gremien bis Ende des Jahres 2014
24. BV 018/2014 Bestätigung Ehrenamtlich Beauftragte gemäß § 19 BbgKVerf
 - Denkmalschutzbeauftragte
 - Naturschutzbeauftragte
 - Grabenschaubeauftragte
 - Beauftragter für Menschen mit Behinderungen
 - Ortschronistin
25. BV 019/2014 Bestätigung Seniorenbeirat für Schöneiche bei Berlin
26. BV 020/2014 Bestätigung Jugendbeirat für

- Schöneiche bei Berlin
27. BV 021/2014 Bestätigung Ortschronikfachbeirat für Schöneiche bei Berlin
28. BV 022/2014 Bestätigung Fachbeirat „Visionen für Schöneiche bei Berlin“
29. BV 023/2014 Bestätigung Arbeitsgruppe Bürgerhaushalt für Schöneiche bei Berlin
30. BV 024/2014 Vertretung in Verbänden
31. Rechte und Pflichten der Mitglieder der Gemeindevertretung
32. BV 025/2014 Geschäftsordnung der Gemeinde Schöneiche bei Berlin
33. Behandlung von Wahleinsprüchen
34. Sonstiges

NICHTÖFFENTLICHER TEIL:

35. Sonstiges

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Erich Lorenzen
Vorsitzender der Gemeindevertretung

1.3 Einladung zur Sitzung des Jugendbeirates am 25.06.2014

Gemeindevertretung Schöneiche bei Berlin
Jugendbeirat
28.05.2014

Sehr geehrte Mitglieder des Jugendbeirates,

die 13. Sitzung des **Jugendbeirates** wird einberufen zu,

Mittwoch, den 25.06.2014, 18.00 Uhr.

Sitzungsort: KultOurkate, Dorfaue 5 (Hintereingang), 15566 Schöneiche bei Berlin

Folgende Tagesordnung ist zur Beratung vorgesehen:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Arbeit des Jugendbeirates
3. Sitzung der Gemeindevertretung am 21.05.2014
4. evtl. neue Besetzung der Ausschüsse
6. Sonstiges

Mit freundlichen Grüßen

i.A. gez. J. Sonntag

1.4. Bekanntmachung des endgültigen Ergebnisses für die Wahl der Gemeindevertretung am Sonntag, 25.05.2014

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 26.05.2014 folgendes endgültiges Wahlergebnis festgestellt:

1.

die Zahl der wahlberechtigten Personen:	10454
die Zahl der Wähler:	5559
die Zahl der gültigen Stimmen:	16199
die Zahl der ungültigen Stimmzettel:	106

2.

Insgesamt sind Sitze zu vergeben:	22
-----------------------------------	----

3. Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallen folgende gültige Stimmen und Sitze:

Wahlvorschlagsnummer	Name des Wahlvorschlagsträgers	Kurzbezeichnung	Gesamtzahl der gültigen Stimmen	Zahl der Sitze
1	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD	3129	4
2	DIE LINKE	Die Linke	3760	5
3	Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU	2360	3
4	Freie Demokratische Partei	FDP	440	1
8	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	GRÜNE/B90	1040	1
9	Unabhängige Bürger Schöneiche	UBS	1893	3
12	Freiwillige Feuerwehr Schöneiche bei Berlin	FFW	971	1
13	Neues Forum Brandenburg	NF	1161	2
14	BürgerBündnisSchöneiche e.V.	BBS e.V.	1445	2

4. Zahl der auf jeden Bewerber abgegebenen gültigen Stimmen und Nennung der gewählten Bewerber sowie Reihenfolge der Ersatzpersonen:

Wahlvorschlagsnummer	Name des Wahlvorschlagsträgers	Kurzbezeichnung
1	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD
Lfd. Nr.	Bewerber/in: Familienname, Vorname	Anzahl der erhaltenen Stimmen
1.	Steinbrück, Ralf	1002
2.	Düring, Helga	340
3.	Berlin, Martin	223
4.	Müller, Karin	199
5.	Friedrich, Thomas	167
6.	Klaes, Jutta	60
7.	Hutfilz, Hans-Joachim	203
8.	Dammasch, Renate	200
9.	Dr. Tschacher, Manfred	72
10.	Meißner, Daniel	90
11.	Dr. Haier, Wolfgang	79
12.	Steenweg, Gerald	76
13.	Dr. Teichert, Rüdiger	84
14.	Tietz, Stephan	55
15.	Jacobi, Maximilian	49
16.	Papendieck, Mathias	230

Wahlvorschlagsnummer	Name des Wahlvorschlagsträgers	Kurzbezeichnung
2	DIE LINKE	DIE LINKE
Lfd. Nr.	Bewerber/in: Familienname, Vorname	Anzahl der erhaltenen Stimmen
1.	Viertel, Fritz Richard	907
2.	Simmerl, Beate	495
3.	Teltewskaja, Gundula	242

4.	Krien, Helge	69
5.	Dr. Jaksch, Tanja	207
6.	Dr. Lorenzen, Erich Hans Rene	727
7.	Fiegler, Katrin	120
8.	Fiegler, Frank	54
9.	Seidler, Ilona Andrea	57
10.	Dr. sc. Pech, Artur August Anton	369
11.	Grahl, Anja	130
12.	Meyer, Klaus	99
13.	Lobsch, Helga Rosemarie	96
14.	Pankow, Eva	188

Wahlvor- schlags- nummer	Name des Wahlvorschlagträgers	Kurzbezeichnung
3	Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU
Lfd. Nr.	Bewerber/in: Familienname, Vorname	Anzahl der erhaltenen Stimmen
1.	Ritter, Andreas	842
2.	Bachhoffer, Andreas	270
3.	Griesche, Karin Agnes Charlotte	381
4.	Kassner, Bernd	75
5.	Winkmann, Anke	135
6.	Meyer, Peter	252
7.	Vallentin, Monua	55
8.	Schulenburg, Sandra	147
9.	Wild, Thomas Walter	57
10.	Wezel, Heinz,	63
11.	Felten, Annette	83

Wahlvor- schlags- nummer	Name des Wahlvorschlagträgers	Kurzbezeichnung
4	Freie Demokratische Partei	FDP
Lfd. Nr.	Bewerber/in: Familienname, Vorname	Anzahl der erhaltenen Stimmen
1.	Kumlehn, Lutz	263
2.	Heyden, Michael	49
3.	Körber, Karl-Heinz	60
4.	Wockenfuß, Rainer	27
5.	Pohle, Peter	41

Wahlvor- schlags- nummer	Name des Wahlvorschlagträgers	Kurzbezeichnung
8	BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN	GRÜNE/B90
Lfd. Nr.	Bewerber/in: Familienname, Vorname	Anzahl der erhaltenen Stimmen
1.	Brandes, Stefan	420
2.	Tilsch, Joachim	356
3.	Böer, Rolf	85
4.	Kruse, Anna	179

Wahlvor- schlags- nummer	Name des Wahlvorschlagträgers	Kurzbezeichnung
9	Unabhängige Bürger Schöneiche	UBS
Lfd. Nr.	Bewerber/in: Familienname, Vorname	Anzahl der erhaltenen Stimmen
1.	Dr. Zeschmann, Philip	1131
2.	Bieber-Geske, Steffi	249
3.	Kaiser, Klaus	127
4.	Forster, Daniel	107
5.	Mai, Michael-Andreas	24
6.	Zeschmann-Hecht, Anna-Maria	77

7.	Hacken, Robbert	27
8.	Bursche-Sonnenschein, Silvia	39
9.	Scherler, Dirk	30
10.	Böttcher, Heiko	82

Wahlvor- schlags- nummer	Name des Wahlvorschlagträgers	Kurzbezeichnung
12	Freiwillige Feuerwehr Schöneiche bei Berlin	FFW
Lfd. Nr.	Bewerber/in: Familienname, Vorname	Anzahl der erhaltenen Stimmen
1.	Spieler, Bernd	318
2.	Fischer, Thomas	163
3.	Hempe, Christian	201
4.	Höwing, Gundula	143
5.	Nickel, Henry	67
6.	Schwamborn, Frank	79

Wahlvor- schlags- nummer	Name des Wahlvorschlagträgers	Kurzbezeichnung
13	Neues Forum Brandenburg	NF
Lfd. Nr.	Bewerber/in: Familienname, Vorname	Anzahl der erhaltenen Stimmen
1.	Kirchner, Johannes	527
2.	Kugelman, Henry	362
3.	Gölling, Ralf	272

Wahlvor- schlags- nummer	Name des Wahlvorschlagträgers	Kurzbezeichnung
14	BürgerBündnisSchöneiche e.V.	BBS e.V.
Lfd. Nr.	Bewerber/in: Familienname, Vorname	Anzahl der erhaltenen Stimmen
1.	Raddatz, Klaus-Dieter Ulrich Paul	468
2.	Krappmann, Daniel	386
3.	Schützler, Steffen	187
4.	Gerhard, Katrin	88
5.	Meyer, Margit	168
6.	Walter, Wolfgang Gerhard Alfred	148

5. Nennung der gewählten Bewerber sowie Reihenfolge der Ersatzpersonen:

Gewählte Bewerber Vor- und Familiennamen	Ersatzpersonen und ihre Reihenfolge Vor- und Familiennamen
DIE LINKE	
1. Fritz Richard Viertel	6. Dr. Tanja Jaksch
2. Dr. Erich Hans Rene Lorenzen	7. Eva Pankow
3. Beate Simmerl	8. Anja Grahl
4. Dr. sc. Artur August Anton Pech	9. Katrin Fiegler
5. Gundula Teltewskaja	10. Klaus Meyer
	11. Helga Rosemarie Lobsch
	12. Helge Krien
	13. Ilona Andrea Seidler
	14. Frank Fiegler
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	
1. Ralf Steinbrück	5. Hans-Joachim Hutfilz
2. Helga Düring	6. Renate Dammasch
3. Mathias Papendieck	7. Karin Müller
4. Martin Berlin	8. Thomas Friedrich
	9. Daniel Meißner
	10. Dr. Rüdiger Teichert
	11. Dr. Wolfgang Haier

	12. Gerald Steenweg
	13. Dr. Manfred Tschacher
	14. Jutta Klaes
	15. Stepan Tietz
	16. Maximilian Jacobi
Christlich Demokratische Union Deutschlands	
1. Andreas Ritter	4. Peter Meyer
2. Karin Agnes Charlotte Griesche	5. Sandra Schulenburg
3. Andreas Bachhoffer	6. Anke Winkmann
	7. Annette Felten
	8. Bernd Kassner
	9. Heinz Wezel
	10. Thomas Walter Wild
	11. Monua Vallentin
Unabhängige Bürger Schöneiche	
1. Dr. Philip Zeschmann	4. Daniel Forster
2. Steffi Bieber-Geske	5. Heiko Böttcher
3. Klaus Kaiser	6. Anna-Maria Zeschmann-Hecht
	7. Silvia Bursche-Sonnenschein
	8. Dirk Scherler
	9. Robbert Hacken
	10. Michael-Andreas Mai
BürgerBündnisSchöneiche e.V.	
1. Klaus-Dieter Ulrich Paul Raddatz	3. Steffen Schützler
2. Daniel Krappmann	4. Margit Meyer
	5. Wolfgang Gerhard Alfred Walter
	6. Katrin Gerhard
Neues Forum Brandenburg	
1. Johannes Kirchner	3. Ralf Gölling
2. Henry Kugelmann	
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
1. Stefan Brandes	2. Joachim Tilsch
	3. Anna Kruse
	4. Rolf Boer
Freiwillige Feuerwehr Schöneiche bei Berlin	
1. Bernd Spieler	2. Christian Hempe
	3. Thomas Fischer
	4. Gundula Höwing
	5. Frank Schwammborn
	6. Henry Nickel
Freie Demokratische Partei	
1. Lutz Kumlehn	2. Karl-Heinz Körber
	3. Michael Heyden
	4. Peter Pohle
	5. Rainer Wockenfuß

Schöneiche bei Berlin, den 27.05.2014

gez. Maika Eberlein
Wahlleiterin

1.5. Sitzung der Gemeindevertretung am 21.05.2014 –Veröffentlichung der Beschlüsse

Gemeinde Schöneiche bei Berlin

**Es werden folgende Beschlüsse der Gemeindevertretung
Schöneiche bei Berlin vom 21.05.2014 bekannt gegeben:**

ÖFFENTLICH:**1. Eröffnung der Sitzung**

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Dr. Lorenzen, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er dankt den Gemeindevertretern für das Engagement in der 5. Wahlperiode und erinnert an den plötzlichen Tod des Gemeindevertreters Jürgen Krappmann.

Weiter dankt Herr Dr. Lorenzen den Sachkundigen Einwohnern, den Beiräten und Beauftragten, dem Bürgermeister und der Verwaltung, insbesondere der jahrelangen Begleitung durch die ehemalige Mitarbeiterin Frau Weingart.

Um 18 Uhr sind 17 Mitglieder der Gemeindevertretung anwesend.

12. BV 642/2014 Jugendbeirat Berufung / Abberufung**Die Gemeindevertretung beschließt:****1. Herrn Marcel Schatton als Mitglied des Jugendbeirates für Schöneiche bei Berlin zu berufen.**

Anwesende:	Ja – Stimmen:	Nein – Stimmen:	Enthaltungen:	Ergebnis:
21	19	0	2	ANGENOMMEN

Beschluss - Nr.: 5./2014/584

14. BV 620/2014 Straßenbaumaßnahme Roloffstraße – Projektvorbereitung**Die Gemeindevertretung beschließt:**

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Herstellung der Roloffstraße bis zur HOAI-Leistungsphase 2 (Vorplanung) planerisch vorzubereiten und die voraussichtlichen Kosten zu ermitteln. Soweit im Hinblick auf die Niederschlagswasserableitung erforderlich, sind hierbei die sonstigen Straßen des Maßnahmenbereichs Weisheimer-/Höltz-/Roloff-/Unterlaufstraße/Friedensauwe entsprechend Straßenbaukonzeption in die planerische Betrachtung einzubeziehen.

Die erforderlichen finanziellen Mittel zur Durchführung sind im Nachtragshaushalt bereitzustellen.

Anwesende:	Ja – Stimmen:	Nein – Stimmen:	Enthaltungen:	Ergebnis:
21	19	0	2	ANGENOMMEN

Beschluss - Nr.: 5./2014/585

15. BV 624/2014 Veräußerung Grundstück Rüdersdorfer Straße 65 (Musikschule) an den Landkreis Oder-Spree**Die Gemeindevertretung beschließt:****1. Die Gemeindevertretung beauftragt den Bürgermeister, den Verkauf des Grundstückes Rüdersdorfer Straße 65 (Helga-Hahnemann-Haus mit Musikschule) an den Landkreis Oder-Spree vorzubereiten.**

Der Kaufvertrag ist vor dem Notartermin zur Genehmigung vorzulegen.

Anwesende:	Ja – Stimmen:	Nein – Stimmen:	Enthaltungen:	Ergebnis:
20	Frau Dammasch Frau Düring Herr Fischer Herr Hempe Herr Jüttner Herr Kirchner Frau Müller	Herr Brüne Frau Felten Frau Fiegler Frau Griesche Herr Heyden Frau Lobsch Herr Meyer Herr Dr. Pech Herr Ritter Frau Simmerl Herr Dr. Zeschmann	Frau Höwing Herr Dr. Lorenzen	ABGELEHNT
	7	11	2	

Beschluss - Nr.: 5./2014/586

16. BV 626/2014 Kindertagesstätten Pustebblume und Löwenzahn – Änderung kommunale Einrichtungen**Die Gemeindevertretung beschließt:****1. Die anerkannte Integrationskindertagesstätte Pustebblume wird weiterhin bis zur Herstellung eines Neubaus in der Jägerstraße am Standort Karl-Marx-Straße 2, 4 betrieben.**

2. Die bisherige und vorübergehende Außenstelle der Kindertagesstätte Pustebblume in der ehemaligen Lindenschule, Ahornstraße 36, wird zukünftig ab 01.08.2014 als eigenständige Kindertagesstätte „Löwenzahn“ betrieben.
3. Die neue Kindertagesstätte Löwenzahn bleibt in Trägerschaft der Gemeinde Schöneiche bei Berlin.
Nach Fertigstellung der neuen integrativen Kindertagesstätte an der Jägerstraße wird die Kindertagesstätte Löwenzahn den befristeten Übergangsort in der ehemaligen Lindenschule aufgeben und in den Standort Karl-Marx-Straße 2, 4 umziehen.

Anwesende:	Ja – Stimmen:	Nein – Stimmen:	Enthaltungen:	Ergebnis:
20	16	1	3	ANGENOMMEN

Beschluss - Nr.: 5./2014/587

17. BV 628/2014 Bebauungsplanverfahren Jägerstraße – frühzeitige Bürger- und Behördenbeteiligung

Die Gemeindevertretung beschließt:

Der Vorentwurf des Bebauungsplanes 18/13 „Kindertagesstätte und Wohngebiet östlich der Jägerstraße“, bestehend aus Planzeichnung und Begründung v. April 2014, wird zur frühzeitigen Beteiligung bestimmt. Die Begründung wird gebilligt. Die Öffentlichkeit ist gem. § 3 (1) BauGB zu unterrichten. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gem. § 4 (1) BauGB zu unterrichten und zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufzufordern.

Anwesende:	Ja – Stimmen:	Nein – Stimmen:	Enthaltungen:	Ergebnis:
20	13	3	4	ANGENOMMEN

Beschluss - Nr.: 5./2014/588

18. BV 629/2014 Außerplanmäßige Ausgabe – Förderung Sportfest 120 Jahre Sport in Schöneiche bei Berlin

Die Gemeindevertretung beschließt:

Die Gemeinde Schöneiche bei Berlin stellt für das am 05.07.2014 beabsichtigte gemeinsame Sportfest von SVG, IGL und TSG „120 Jahre Sport in Schöneiche bei Berlin“ außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von maximal 5.000 Euro zur Verfügung.

Anwesende:	Ja – Stimmen:	Nein – Stimmen:	Enthaltungen:	Ergebnis:
20	Herr Brüne Frau Dammasch Frau Düring Frau Felten Frau Fiegler Herr Fischer Frau Griesche Herr Heyden Frau Höwing Herr Jüttner Frau Lobsch Herr Dr. Lorenzen Herr Meyer Frau Müller Herr Dr. Pech Herr Ritter Frau Simmerl	Herr Kirchner	Herr Hempe	ANGENOMMEN
	17	1	2	

Beschluss - Nr.: 5./2014/589

19. BV 630/2014 Ergebnis Interessenbekundungsverfahren und weiteres Verfahren zum Grundstück Dorfstraße 6,7

Die Gemeindevertretung beschließt:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Standort Dorfstraße 6, 7 nicht kommunal zu nutzen.

Das Grundstück Dorfstraße 6, 7 soll zum Verkauf ausgeschrieben werden.				
<i>Anwesende:</i>	<i>Ja – Stimmen:</i>	<i>Nein – Stimmen:</i>	<i>Enthaltungen:</i>	<i>Ergebnis:</i>
20	14	2	4	ANGENOMMEN
Beschluss - Nr.: 5./2014/590				

20. BV 632/2014 Veräußerung Grundstück Hohes Feld 77

Die Gemeindevertretung beschließt:				
<p>Die Gemeindevertretung beschließt die Veräußerung des Grundstücks Hohes Feld 77, bebaut mit einem Zweifamilienhaus (Flur 6, Flurstücke 500, Größe: 101 m² und 501, Größe: 877 m²). Der Verkaufserlös wird für die Sanierung von Kommunalwohnungen eingesetzt.</p>				
<i>Anwesende:</i>	<i>Ja – Stimmen:</i>	<i>Nein – Stimmen:</i>	<i>Enthaltungen:</i>	<i>Ergebnis:</i>
20	17	0	3	ANGENOMMEN
Beschluss - Nr.: 5./2014/591				

21. BV 634/2014 Klage gegen Amt für Statistik Berlin-Brandenburg wegen Zensus 2011

Die Gemeindevertretung beschließt:				
<p>Die Gemeinde Schöneiche bei Berlin verzichtet auf eine Klage gegen das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg wegen des Zensus 2011.</p>				
<i>Anwesende:</i>	<i>Ja – Stimmen:</i>	<i>Nein – Stimmen:</i>	<i>Enthaltungen:</i>	<i>Ergebnis:</i>
20	19	0	1	ANGENOMMEN
Beschluss - Nr.: 5./2014/592				

22. BV 635/2014 Grundsatzbeschluss Höchstgrenze Kassenkredit für Gemeindehaushalt zur Liquiditätssicherung

Die Gemeindevertretung beschließt:				
<p>1. Die Gemeindevertretung beschließt gemäß § 76 BbgKVerf zur Liquiditätssicherung für Kassenkredite eine Höchstgrenze von maximal 750.000 Euro.</p> <p>2. Die Finanzmittel aus einem Kassenkredit dürfen nur gemäß § 76 BbgKVerf zur rechtzeitigen Leistung ihrer Auszahlungen verwendet werden, soweit keine anderen Finanzmittel zur Verfügung stehen.</p> <p>Der Beschluss über die Höhe für Kassenkredite ist der Kommunalaufsicht unverzüglich anzuzeigen.</p>				
<i>Anwesende:</i>	<i>Ja – Stimmen:</i>	<i>Nein – Stimmen:</i>	<i>Enthaltungen:</i>	<i>Ergebnis:</i>
20	18	1	1	ANGENOMMEN
Beschluss - Nr.: 5./2014/593				

23. BV 636/2014 Bevollmächtigung des Bürgermeisters zur Durchführung von Vergaben während der Sitzungspause

Die Gemeindevertretung beschließt:				
<p>1. Die Gemeindevertretung bevollmächtigt den Bürgermeister abweichend von der Hauptsatzung im Interesse einer zügigen Durchführung von Investitionsmaßnahmen zur Durchführung von erforderlichen Vergaben während der Sitzungspause zwischen 22.05.2014 bis zur ersten regulären Sitzung der neuen Wahlperiode voraussichtlich im September 2014.</p> <p>2. Vor der Vergabeentscheidung durch den Bürgermeister werden die Mitglieder des Hauptausschusses und die Vorsitzenden der Fraktionen über beabsichtigte Vergabeentscheidungen per eMail informiert.</p> <p>Auf der ersten regulären Sitzung der neuen Wahlperiode, voraussichtlich im September 2014, wird über die Vergabeentscheidungen informiert.</p>				
<i>Anwesende:</i>	<i>Ergebnis:</i>			
19	Mehrheitlich ANGENOMMEN			
Beschluss - Nr.: 5./2014/594				

24. BV 637/2014 Qualifizierter Mietspiegel für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin

Die Gemeindevertretung beschließt den qualifizierten Mietspiegel 2014 für die Gemeinde Schönei-
--

che bei Berlin.				
<i>Anwesende:</i>	<i>Ja – Stimmen:</i>	<i>Nein – Stimmen:</i>	<i>Enthaltungen:</i>	<i>Ergebnis:</i>
20	Herr Brüne Frau Dammasch Frau Düring Frau Felten Herr Fischer Frau Griesche Frau Höwing Herr Jüttner Herr Kirchner Herr Meyer Frau Müller Herr Ritter	Frau Lobsch Herr Dr. Pech Frau Simmerl	Frau Fiegler Herr Hempe Herr Heyden Herr Dr. Lorenzen Herr Dr. Zeschmann	ANGENOMMEN
	12	3	5	
Beschluss - Nr.: 5./2014/595				

25. BV 638/2014 Gesamtkonzeption für Friedhöfe in Schöneiche bei Berlin und zum Umgang mit historischen Grabstätten und Grabmalen

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Die Gemeinde Schöneiche bei Berlin beauftragt den Bürgermeister, eine Gesamtkonzeption zum Friedhofs- und Bestattungswesen in der Gemeinde Schöneiche bei Berlin zu erarbeiten mit historischer Entwicklung der Friedhöfe im Ort, aktuellem Stand und Zukunftskonzept.
2. Die Gesamtkonzeption zum Friedhofs- und Bestattungswesen ist mit Betreibern anderer Friedhöfe im Ort abzustimmen.
3. Raumbedarf, Kostenstruktur und Einsparpotentiale sowie Gebührenentwicklung für den kommunalen Friedhof sind darzustellen.
4. Bestandteil der Gesamtkonzeption soll auch die Situation von historischen Grabmalen und der Umgang mit diesen sein.

Die Gesamtkonzeption soll Ende 2014 vorgelegt werden.

<i>Anwesende:</i>	<i>Ja – Stimmen:</i>	<i>Nein – Stimmen:</i>	<i>Enthaltungen:</i>	<i>Ergebnis:</i>
20	19	0	1	ANGENOMMEN
Beschluss - Nr.: 5./2014/596				

26. BV 639/2014 Bebauungsplan 4 A/97 – 1. Vereinfachte Änderung im Änderungsbereich „Hort Am Storchenturm“ – Abwägung und Satzungsbeschluss

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Die im Verfahren nach § 3 (2) und § 4 (2) BauGB geäußerten Stellungnahmen hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Schöneiche bei Berlin geprüft. Das Ergebnis ist im Abwägungsprotokoll enthalten.
Es wurden keine Tatsachen vorgebracht, über die im Rahmen der Abwägung abzustimmen wäre.
Der Bebauungsplan 4A / 97 – 1. vereinfachte Änderung im Änderungsbereich „Hort am Storchenturm“ wird als Satzung gem. § 10 (1) BauGB beschlossen. Die Begründung wird gebilligt.
Die Satzung ist ortsüblich bekannt zu machen.

<i>Anwesende:</i>	<i>Ergebnis:</i>
20	Mehrheitlich ANGENOMMEN
Beschluss - Nr.: 5./2014/597	

27. BV 640/2014 Bürgerschule Ausstattung – außerplanmäßige Ausgabe

Die Gemeindevertretung beschließt:

Die Gemeindevertretung beschließt für - im Rahmen des Erweiterungsbaus für den Hort Tausendfüßler sich für die Grundschule ergebende veränderte Raumnutzungen und Raumerweiterungen - dringend erforderliche Ausstattungen in Klassen- und Fachräumen sowie Teilungsunterrichtsräumen für die Bürgerschule (Grundschule II) außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 12.000 Euro.

Anwesende:	Ja – Stimmen:	Nein – Stimmen:	Enthaltungen:	Ergebnis:
19	18	0	1	ANGENOMMEN
Beschluss - Nr.: 5./2014/598				

28. BV 641/2014 Erneuerung und Umgestaltung von Gehwegen im Ortsbereich Schöneiche

Die Gemeindevertretung beschließt:

Grundlage für die weitere Planung der Maßnahme „Erneuerung und Umgestaltung von Gehwegen im Ortsbereich Schöneiche“ mit der Teilmaßnahme 1 (Goethestraße vom Kreisverkehr bis Brandenburgische Straße), der Teilmaßnahme 2 (Knotenpunkt Kirschenstraße/Kastanienstraße/Am Goethepark), der Teilmaßnahme 3 (Knotenpunkt Rahnsdorfer Straße/Parkstraße/Poststraße) sowie der Teilmaßnahme 4 (Zugang Goethepark Höhe Otto-Schröder-Straße) bildet die vorliegende Vorplanung des ARKUS Ingenieurbüro vom 14.03.2014.

Im Ergebnis der dargestellten Variantenuntersuchung erfolgt folgende Festlegung zum Planungskonzept:

Teilmaßnahme 1 (Goethestraße vom Kreisverkehr bis Brandenburgische Straße)

Der Ausbau der Gehwege sowie der Grundstückszufahrten in der Goethestraße erfolgt beidseitig mit den folgenden Präzisierungen:

Die Gehwege werden in einer Breite von 1,50 m grundhaft neu hergestellt.

Im Abschnitt Rahnsdorfer Straße bis Brandenburgische Straße erfolgt die Gehwegeinfassung beidseitig mit einem Tiefbord.

Im Abschnitt Rahnsdorfer Straße bis Kreisverkehr erfolgt die Gehwegeinfassung im Oberstreifen mit Mosaikpflaster und zum Unterstreifen mit einem Tiefbord.

Anwesende:	1,50m
19	mehrheitlich

Beschluss - Nr.: 5./2014/599.1

Anwesende:	Mosaik:
19	mehrheitlich

Beschluss - Nr.: 5./2014/599.2

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Planung der Gesamtmaßnahme unter Berücksichtigung der für die Goethestraße getroffenen Festlegungen bis zur Genehmigungsplanung (HOAI-Leistungsphase 4) fortzuführen und zu konkretisieren. Der mit den Trägern öffentlicher Belange abgestimmte Entwurf ist der Gemeindevertretung zur Bestätigung vorzulegen.

Teilmaßnahme 2 (Knotenpunkt Kirschenstraße/Kastanienstraße/Am Goethepark)

Die Umgestaltung der Gehwege im Kreuzungsbereich Kirschenstraße/Kastanienstraße/ Am Goethepark.

Anwesende:	
19	mehrheitlich

Beschluss - Nr.: 5./2014/599.3

Teilmaßnahme 3 (Knotenpunkt Rahnsdorfer Straße/Parkstraße/Poststraße)

Die Umgestaltung Gehweg Rahnsdorfer Straße Höhe Parkstraße.

Anwesende:	1 Querung
19	mehrheitlich

Beschluss - Nr.: 5./2014/599.4

Anwesende:	Querung Südseite
19	mehrheitlich

Beschluss - Nr.: 5./2014/599.5

Teilmaßnahme 4 (Zugang Goethepark Höhe Otto-Schröder-Straße)

Anwesende:	
19	mehrheitlich
Beschluss - Nr.: 5./2014/599.6	

NICHTÖFFENTLICHER TEIL:**34. BV 627/2014 Personalangelegenheit – Besetzung Leitungsstelle Kita Löwenzahn****Die Gemeindevertretung beschließt:**

Die Gemeindevertretung bestellt Gabriela Salomon mit Wirkung zum 01.08.2014 zur Leiterin der Kindertagesstätte Löwenzahn.

Anwesende:	Ja – Stimmen:	Nein – Stimmen:	Enthaltungen:	Ergebnis:
15	15	0	0	ANGENOMMEN

Beschluss - Nr.: 5./2014/600

32. BV 587/2014 Vergabe Essenversorgung Storchenschule, Bürgelschule und Kita Pustebume**Die Gemeindevertretung beschließt:**

- 1. Die Vergabe der Dienstleistungskonzession ab 01.08.2014 für die Schulverpflegung in den Grundschulen I (Storchenschule) und II (Bürgelschule) an das Unternehmen DLS Dienstleistungs- und Service GmbH
Heidestraße 70
01454 Radeberg**

Anwesende:	Ja – Stimmen:	Nein – Stimmen:	Enthaltungen:	Ergebnis:
15	13	1	1	ANGENOMMEN

Beschluss - Nr.: 5./2014/601.1

- 2. und für die Mittagsversorgung in der KITA „Pustebume“ mit Haus I und II an das Unternehmen Zwergenkantine – Bio Vollwert Catering für Kids
Inh. Dorothee Tüshaus
Friedrichshagener Straße 5
15566 Schöneiche bei Berlin**

Anwesende:	Ja – Stimmen:	Nein – Stimmen:	Enthaltungen:	Ergebnis:
15	15	0	0	ANGENOMMEN

Beschluss - Nr.: 5./2014/601.2

33. BV 605/2014 Grundstücksveräußerung – Verkauf Akazienstraße 34**Die Gemeindevertretung beschließt:**

Dem Grundstückskaufvertrag UR.-Nr. 171/2014 der Notarin Peinze vom 01.04.2014 für das Grundstück Akazienstraße 34 (Flur 5 Flurstücke 919 und 920) wird zugestimmt.

Anwesende:	Ja – Stimmen:	Nein – Stimmen:	Enthaltungen:	Ergebnis:
15	13	0	2	ANGENOMMEN

Beschluss - Nr.: 5./2014/602

35. BV 631/2014 Erbbaurechtsvertrag Münchener Straße 5 – Änderung Erbbauberechtigter**Die Gemeindevertretung beschließt:**

Die Gemeindevertretung beschließt, der Übertragung des Erbbaurechtes auf den Erwerber der Baulichkeit des Grundstücks Münchener Straße 5 (Flur 10 Flurstücke 1589, Größe; 414 m² und 1590, Größe: 232 m²) wird zugestimmt.

Anwesende:	Ja – Stimmen:	Nein – Stimmen:	Enthaltungen:	Ergebnis:
15	14	0	1	ANGENOMMEN

Beschluss - Nr.: 5./2014/603

39. Beschlussfassung zur Veröffentlichung aus dem nichtöffentlichen Teil

Die Beschlüsse zu den Tagesordnungspunkten 32, 33, 34 und 35 können veröffentlicht werden

Anwesende:	Ja – Stimmen:	Ergebnis:
14	mehrheitlich	ANGENOMMEN
Beschluss – Nr.: 5./2014/604		

Schöneiche bei Berlin, 03.06.2014

gez. Heinrich Jüttner
Bürgermeister

SIEGEL

1.6. BEKANNTMACHUNG**Bebauungsplan 18/13 „Kindertagesstätte und Wohngebiet östlich der Jägerstraße“****Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit****Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schöneiche bei Berlin hat am 04.12.2013 beschlossen, den Bebauungsplan 18/13 „Kindertagesstätte und Wohngebiet östlich der Jägerstraße“ aufzustellen. Der Geltungsbereich umfasst die Grundstücke Flur 7, Flurstücke 1606 teilweise, 1607-1609 und 1610-1612 teilweise. Das Plangebiet ist im Norden durch Grundstücke südlich des „Amselhains“, im Osten von landwirtschaftlichen Flächen, im Süden durch Grundstücke nördlich des „Falkenhorstes“ und im Westen durch die „Jägerstraße“ begrenzt. Maßgeblich ist die Abgrenzung des Plangebietes im Übersichtsplan. Planungsziel ist die Entwicklung eines Wohngebietes mit einer Gemeinbedarfsfläche für eine Kindertagesstätte sowie die Schaffung einer neuen Siedlungskante durch Anlage einer Feldgehölzhecke, die gleichzeitig als Windschutzstreifen, Vogelnährgehölz und Abgrenzung gegen die landwirtschaftliche Nutzung dienen soll. Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit bekannt gemacht (§ 2 (1) BauGB).

frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

Die Öffentlichkeit ist frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung öffentlich zu unterrichten. Ihr ist Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung zu geben. Dazu liegt der Vorentwurf des Bebauungsplanes in der Gemeindeverwaltung, Käthe-Kollwitz-Str. 6 (Außenstelle Bauamt), 15566 Schöneiche bei Berlin, im Erdgeschoss

vom 13.06.- 03.07.2014

während folgender Zeiten:

montags	von 07.00 bis 13.00 Uhr
dienstags	von 07.30 bis 12.00/13 bis 18 Uhr
mittwochs	von 07.00 bis 12.00/13 bis 16.30 Uhr
donnerstags	von 07.00 bis 12.00/13 bis 16.30 Uhr
freitags	von 07.00 bis 13.00 Uhr

zur Unterrichtung und Erörterung aus. Der Vorentwurf wird zusätzlich auf der Internetseite der Gemeinde Schöneiche bei Berlin unter www.schoeneiche-bei-berlin.de, Politik, Bürgerbeteiligungsverfahren, laufende Bürgerbeteiligungsverfahren, zur Verfügung gestellt. Während der Auslegungsfrist können von jedermann Anregungen zum Vorentwurf des Bebau-

ungsplanes schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Schöneiche bei Berlin, den 27.05.2014

gez. Heinrich Jüttner
Bürgermeister**1.7. Mietspiegel 2014 für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin****Anerkennung**

Der vorliegende Mietspiegel 2014 für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin im Landkreis Oder-Spree (LOS) ist ein durch die Gemeindevertretung beschlossener qualifizierter Mietspiegel, der den kommunalen Mietspiegel des Jahres 2000 ablöst. Die dem Mietspiegel zugrundeliegenden Werte sind vom Institut Für Soziale Stadtentwicklung (IFSS) durch eine repräsentative Befragung von Mietern und durch Verarbeitung von Vermieterdaten ermittelt worden.

Vorbemerkungen zum Mietspiegel

Der vorliegende Mietspiegel stellt eine Übersicht über die in Schöneiche am Jahresende 2013 (**Stichtag: 01.12.2013**) gezahlten Mieten, die in den letzten vier Jahren vereinbart oder verändert worden sind, dar. Diese Mietpreise werden kurz ortsübliche Vergleichsmieten genannt. Als qualifizierter Mietspiegel gilt er in seinem Anwendungsbereich als überlegenes Begründungs- und Beweismittel im gerichtlichen Streitfall. Er besagt nicht, dass eine Miete, die im konkreten Einzelfall außerhalb des Mietspiegels liegt, rechtswidrig ist. Der Mietspiegel bietet jedoch eine Basis für den Vermieter, um vom Mieter die Zustimmung zu einer Mieterhöhung zu verlangen. Für den Mieter liefert er ein Instrument, um zu überprüfen, ob die verlangte Miete angemessen ist und sich im ortsüblichen Bereich befindet.

Erhöht ein Vermieter die Miete bis zur ortsüblichen Vergleichsmiete nach § 558 BGB, so hat er in seinem Mieterhöhungsverlangen die Angaben des qualifizierten Mietspiegels auch dann mitzuteilen, wenn er die Mieterhöhung auf ein anderes Begründungsmittel (Mietdatenbank, Gutachten, Entgelte für Vergleichswohnung) stützt (§ 558 a Abs. 3 BGB).

Geltungsbereich dieses Mietspiegels

Dieser Mietspiegel gilt unmittelbar für nicht preisgebundene Mietwohnungen in Ein- und Zweifamilienhäusern sowie Mehrfamilienhäusern in der Gemeinde Schöneiche bei Berlin. Viele Mietwohnungen in

Schöneiche liegen in Ein- und Zweifamilienhäusern. Deshalb wurde bei der Datenermittlung zwischen den Haustypen Ein- und Zweifamilienhäusern einerseits und Mehrfamilienhäusern andererseits unterschieden.

Der Mietenbegriff im Mietspiegel: Nettokaltmiete

Bei den im Mietspiegel ausgewiesenen Beträgen handelt es sich um die monatliche Miete in Euro je Quadratmeter Wohnfläche. Die Beträge geben die Nettokaltmiete an, also die Miete ohne Kosten für warme Betriebskosten, ohne die kalten Betriebskosten, ohne etwaige Möblierung- und Untermietzuschläge, ohne gesonderte Entgelte für Gartennutzung und ohne Zuschläge wegen der Nutzung von Wohnraum zu anderen als Wohnzwecken.

Gliederung dieses Mietspiegels

Der Mietspiegel weist ortsübliche Vergleichsmieten für Wohnungen jeweils vergleichbarer Art, Größe, Ausstattung, Beschaffenheit und Lage aus. Bei der Aufteilung der Mietspiegeltabelle und der Festlegung von Zu- und Abschlägen wurden nur diejenigen Wohnwertmerkmale berücksichtigt, die einen nachweislichen Einfluss auf die Miethöhe hatten. Weitere Wohnwertmerkmale als sie in der Tabelle ausgewiesen sind, wurden in ihrem Einfluss auf die Miethöhe empirisch getestet, aber für die Ausweisung verworfen, weil sie keinen empirisch nachweisbaren Einfluss auf die Miethöhe hatten. Dies betrifft insbesondere die Wohnungsgröße, die Wohnlage und sonstige Beschaffenheitsmerkmale. Auf eine Ausweisung von Mietspiegelfeldern mit einer sehr geringen Anzahl an Wohnungen wurde verzichtet.

Die Werte des Mietspiegels wurden durch eine Extremwertbereinigung und die Ausweisung eines unteren und oberen Spannenwertes gekappt. Erhobene Mietwerte außerhalb der ausgewiesenen Spannenwerte sind daher zwar in die Mietspiegelermittlung eingeflossen, werden jedoch innerhalb in der Mietspiegeltabelle nicht dargestellt.

Ausstattung

Die ausgewiesenen ortsüblichen Vergleichsmieten beziehen sich auf Wohnungen mit Standardausstattung. Eine Standardausstattung liegt dann vor, wenn die Wohnung über die drei folgenden vermietetseitig gestellten Merkmale verfügt: innerhalb der Wohnung befindliches WC, Bad und Sammelheizung.

Bei den Ausstattungsmerkmalen ist folgendes zu berücksichtigen:

- Unter einem Bad ist ein gesonderter Raum innerhalb der Wohnung zu verstehen, der mit einer Badewanne oder Dusche und mit einem Badeofen oder Durchlauferhitzer oder ausreichend großen Warmwasserspeicher ausgestattet ist. Die Versorgung mit Warmwasser kann auch durch eine zentrale Anlage (z.B. Fernwarmwasser) geschehen.

- Unter einer Sammelheizung sind alle Heizungsarten zu verstehen, bei denen die Wärme- und Energieerzeugung von einer zentralen Stelle aus erfolgt. Eine Etagenheizung, aber auch eine Wohnungsheizung, die sämtliche Wohnräume angemessen erwärmt (Kohle-, Gas-, Öl, Elektroheizung), ist einer Sammelheizung gleichzusetzen.

Weitergehende Merkmale werden durch Zu- und Abschläge gewürdigt.

Beschaffenheit

Die Beschaffenheit einer Wohnung wird im Mietspiegel durch das Alter (Bezugsfertigkeit/Baualter) erläutert, da die grundsätzliche Beschaffenheit verschiedener Wohnungen grundsätzlich durch die während bestimmter Zeitperioden übliche Bauweise charakterisiert sind. Maßgebend ist das Baualter bzw. die Bezugsfertigkeit der Wohnung, insbesondere bei Wiederaufbau, Wiederherstellung, Ausbau und Erweiterung. Bei später errichteten Wohnungen in bestehenden Gebäuden (beispielsweise bei Dachgeschossausbau) ist also das Baujahr der Wohnung maßgebend.

Bei den Mietwerten wurde hier zur Würdigung der unterschiedlichen Bauweisen während verschiedener Epochen folgende Unterscheidung der Bezugsfertigkeit vorgenommen:

- 1) vor 1950
- 2) 1950 bis 1990
- 3) nach 1990,

Anwendung der Mietspiegeltabelle

Um die ortsübliche Vergleichsmiete für eine Wohnung nach diesem Mietspiegel zu ermitteln, sollten Sie wie folgt vorgehen:

Das für die Wohnung in Betracht kommende Tabellenfeld des Mietspiegels finden Sie, indem Sie die vorhandenen Merkmale der Wohnung mit der Tabelle vergleichen. Sie müssen hierfür lediglich das Baualter Ihrer Wohnung bzw. des Gebäudes und den Gebäudetyp (Ein- und Zweifamilienhaus oder Mehrfamilienhaus), in dem sich Ihre Wohnung befindet, kennen.

Der Mietspiegel weist für jeden Wohnungstyp in den verschiedenen Tabellenfeldern jeweils die Mietpreisspanne und den Mittelwert aus. Der ortsübliche Mietpreis einer Wohnung mit Standardausstattung entsprechend ihrem Baualter wird durch den Mittelwert ausgewiesen.

Entsprechend der Ausstattung Ihrer Wohnung sind die unten aufgeführten Beträge für bestimmte Wohnwertmerkmale (Gartennutzung, großer Balkon/Terrasse) in Form von Zu- und Abschlägen zum Mittelwert zu addieren bzw. zu subtrahieren.

Zu- und Abschläge

Der Gesetzgeber verlangt, dass ein Mietspiegel neben dem Mittelwert für die ortsübliche Miete Spannen ausweist. Neben der Tabelle enthält der Mietspiegel deshalb Zu- und Abschläge zum Mittelwert und Orientierungshilfen zur Spanneinordnung.

Nicht alle vorhandenen Wohnwertunterschiede haben einen nachweisbaren Einfluss auf die Miethöhe. Deshalb wurden weitere Wohnwertmerkmale überprüft, die neben dem Baualter und dem Gebäudetyp Einfluss auf die Miethöhe haben können. Einen empirisch belegbaren Einfluss hatten dabei die Merkmale Gartennutzung und das Vorhandensein eines großen Balkons. Hierfür sind die ausgewiesenen Zuschläge (falls Merkmal vorhanden) bzw. Abschläge (falls nicht vorhanden) auf den Mittelwert möglich. Bei Vorhandensein beider Wohnwertmerkmale bzw. falls keines der Merkmale (Gartennutzung und großer Balkon/Terrasse) vorhanden ist, ist jedoch keine Doppelung der Beträge möglich. In beiden Fällen ist ledig-

lich der Zu- bzw. Abschlag für vorhandene bzw. fehlende Gartennutzung zu verrechnen.

Mietspiegeltablette für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin 2014

Mittelwert der Nettokaltmiete und Mietpreisspanne jeweils in € pro m² nach Baualtersklassen und Gebäudeart

Gebäudeart/ Baualters- klasse	vor 1950	1950-1990	nach 1990
Mehrfamilienhaus	6,00 (4,57 - 7,03)	5,53 (5,00-6,70)	6,86 (5,83-7,94)
Einfamilienhaus	6,01 (4,11-7,50)	wird nicht ausgewiesen	6,19 (5,60-6,87)

Hinweis: Der Mietspiegel ist mit mindestens dreißig mietspiegelrelevanten Fällen je ausgewiesenem Tabellenfeld unterlegt.

Zu- und Abschläge

Zu- und Abschläge in € pro m² für Gartennutzung und Balkon/Terrasse

Merkmale für Zu- und Abschläge auf den Mittelwert	Zuschlag	Abschlag
Gartennutzung vorhanden	0,22	-
Gartennutzung nicht vorhanden	-	0,22
Großer Balkon oder Terrasse (Platz für mehr als 4 Stühle) vorhanden	0,19	-
Großer Balkon oder Terrasse (Platz für mehr als 4 Stühle) nicht vorhanden		0,19

Orientierungshilfen

Für weitere Wohnwertmerkmale hat der Arbeitskreis den energetischen Zustand und die vermietetseitige Ausstattung mit einer hochwertigen Einbauküche vorgesehen. Für Wohnungen mit einem Energiebedarf bis höchstens 125 kWh/m²*a bzw. unter 100 kWh/m²*a sind Zuschläge in ausgewiesener Höhe möglich. Das gleiche gilt, wenn der Vermieter eine hochwertige Einbauküche mit Elektrogeräten (z.B. inklusive Kühlschrank, Geschirrspüler...) stellt. Bei diesen Orientierungshilfen für die Spanneneinordnung handelt es sich um Aussagen, die von umfassendem Sachverstand von an der Mietspiegelerstellung beteiligten Experten getragen werden. Sie können als Schätzgrundlage zur Orientierung in der Spanne angewendet werden (siehe BGH, Urteil vom 20.04.2005 -VIII ZR110/04).

Orientierungshilfe zur Spanneneinordnung

Tab 3: Zuschläge in € pro m² im Rahmen der Orientierungshilfe für die Wohnwertmerkmale „energetischer Zustand“ und „Küchenausstattung“

Merkmale für Zu- und Abschläge auf den Mittelwert	Zuschlag
Primärenergiebedarfswert (laut Energieausweis) 100-125 kWh/m ² *a	0,25

Primärenergiebedarfswert (laut Energieausweis) unter 100 kWh/m ² *a	0,33
Vermieterseitig gestellte hochwertige Einbauküche mit Elektrogeräten vorhanden	0,20

Dieser Mietspiegel wurde durch die Gemeindevertretung der Gemeinde Schöneiche bei Berlin am 21.05.2014 beschlossen.

Der Mietspiegel tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Schöneiche bei Berlin, 26.05.2014

gez. Heinrich Jüttner
Bürgermeister

Siegel

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

2. Nichtamtliche Bekanntmachungen

2.1. Veranstaltungen – Informationen

Schließung des Rathauses wegen Umzug

Die Waldgartenkulturgemeinde Schöneiche bei Berlin baut ein neues Rathaus am Standort Dorfaue 1. Die Bauarbeiten sind weit fortgeschritten. Die Fertigstellung ist gemäß aktuellem Bauablaufplan für Ende Mai/Anfang Juni 2014 geplant. Hoffentlich halten die beauftragten Firmen die zugesagten und abgestimmten Fertigstellungstermine ein. Im Juni erfolgen die erforderlichen Abnahmen durch die zuständigen Behörden. Der Umzug von den bisherigen Standorten Brandenburgische Straße 40 und Käthe-Kollwitz-Straße 6 an den neuen Standort in der Dorfaue 1 im Ortszentrum soll im Juli 2014 erfolgen.

Das Serviceangebot des Rathauses ist in der Zeit vom 27.06.2014 bis 14.07.2014 ganz oder teilweise eingeschränkt.

Der aufwändige Umzug wird zu Einschränkungen bei den Dienstleistungen und zu Schließzeiten für die Gemeindeverwaltung führen. Es wird wegen des erforderlichen Umzugs der Telefon- und Internet-technik sowie der zentralen Server **Unterbrechungen bei der Kommunikation mit Telefon und email** geben. Der Standort Brandenburgische Straße 40 u.a. mit den Serviceangeboten Einwohnermeldestelle, Standesamt, Ordnungsamt, Gewerbeamt, Steuern, Sitzungsdienst, Friedhofsverwaltung, Kindertagesstätten, Schulen, Sport, Kasse, Finanzen und Rechnungswesen, Büro des Bürgermeisters beginnt mit dem Umzug am 30.06.2014. Der Umzug dauert eine Woche.

Das alte Rathaus, Brandenburgische Straße 40, hat bis Donnerstag, 26. Juni 2014, geöffnet. Ab 27.06.2014 ist der Standort Brandenburgische Straße geschlossen.

Das neue Rathaus wird am Dienstag, 8. Juli 2014, geöffnet.

Der Standort Käthe-Kollwitz-Straße 6 u.a. mit den Serviceangeboten Bauamt, Wohnungsamt, Kommunalwohnungsverwaltung, Liegenschaften, Planungsamt, Park- und Grünanlagen, Bäume, Straßen, Tiefbau, Gebäudemanagement beginnt mit dem Umzug am 07.07.2014. Der Umzug dauert eine Woche.

Die alte Außenstelle, Käthe-Kollwitz-Straße 6, hat bis Donnerstag, 3. Juli 2014, geöffnet.

Ab 04.07.2014 ist der Standort Käthe-Kollwitz-Straße 6 geschlossen.

Alle Einwohnerinnen und Einwohner werden gebeten, sich auf diese Einschränkungen vorzubereiten und notwendige Angelegenheiten rechtzeitig, d.h. bis zum 26.06.2014, zu erledigen.

gez. Heinrich Jüttner
Bürgermeister

Schöneiche bei Berlin, 25.03.2014

Die **Zweifeldschulsporthalle „Lehrer-Paul-Bester-Halle“** ist in den Sommerferien vom 14.07. bis 10.08.2014

wegen Instandhaltungs-, Pflege- und Wartungsarbeiten, gemäß Benutzungsordnung, geschlossen.

Die **Zweifeldschulsporthalle „Lehrer-Paul-Bester-Halle“** ist außerdem wegen der Einschulungsfeier der Grundschule 1 „Storchenschule“ vom 21.08. bis 24.08.2014 geschlossen.

Die **Einfeldschulsporthalle Prager Straße** ist in den Sommerferien vom 28.07. bis 24.08.2014 wegen Instandhaltungs-, Pflege- und Wartungsarbeiten, gemäß Benutzungsordnung, geschlossen.

AG Bürgerhaushalt für Schöneiche bei Berlin

Jeweils am 1. Montag im Monat, trifft sich um 19 Uhr in der KultOurKate, Dorfaue 5, die AG Bürgerhaushalt. Interessierte Bürger sind jederzeit willkommen. Auch in diesem Jahr haben die SchöneicherInnen wieder die Möglichkeit sich noch bis **30. Juni 2014** aktiv an der Planvorbereitung des Gemeindehaushaltes 2015 einzubringen und ihre Vorschläge abzugeben. Diese können

- per E-Mail an buergerhaushalt@schoeneiche-bei-berlin.de und
- über die Roten Briefkästen abgegeben werden.

Außerdem erhalten Sie auf der Internetseite der Gemeinde Schöneiche bei Berlin unter www.schoeneiche-bei-berlin.de die Möglichkeit ein Vorschlagsformular auszufüllen.

Machen Sie mit!

Monatliche Ortsrundfahrten

Die Ortsrundfahrten führt Frau Dr. Nawroth mit dem Bus der Gemeinde dienstags von ca. 9 bis ca. 12 Uhr durch. Ein Unkostenbeitrag in Höhe von 2 € ist zu entrichten.

Bei Interesse ist eine Anmeldung über Frau Flickschuh in der KultOurKate, Dorfaue 5 unter der Rufnummer 030 - 22 17 16 90 für folgende Termine möglich:

10. Juni, 15. Juli, 12. August, 16. September, 14. Oktober, 11. November, 16. Dezember

Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit

Die Gemeinde Schöneiche bei Berlin bedankt sich bei allen Wahlhelfern und Wahlhelferinnen, die zum guten Gelingen der Europa- und Kommunalwahlen in der Gemeinde Schöneiche bei Berlin beigetragen haben.

Kompetenz, Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft bestimmten das Bild in den Wahllokalen und in der Öffentlichkeit.

Auch die Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse in den Wahllokalen, teilweise bis in die Nacht hinein, verlief ohne größere Probleme.

Die Gemeinde Schöneiche bei Berlin würde sich freuen, wenn auch bei zukünftigen Wahlen die Ausübung des Ehrenamtes als Wahlhelfer/in ein so breites Interesse wie in diesem Jahr findet.

Schöneiche bei Berlin, den 02.06.2014

gez. Maika Eberlein
Wahlleiterin

Die nächste Sitzung des **Fachbeirates „Visionen für Schöneiche bei Berlin“** findet am 17. Juni 2014, um 19 Uhr, im Restaurant „Tannenhof“, Friedrichshagener Straße 23, statt.

Bibliothek in der KultOurKate

Dorfaue 5, 15566 Schöneiche bei Berlin

Öffnungszeiten:

Montag und Freitag	10 bis 15 Uhr
Dienstag und Donnerstag	13 bis 18 Uhr
jeden 1. Samstag im Monat	10 bis 12 Uhr

Kontakt:

Tel. (030) 64 90 110
E-Mail bibliothek@schoeneiche-bei-berlin.de
www.gemeindebibliothek-schoeneiche.de

**Schiedsstelle
der Gemeinde Schöneiche bei Berlin**

Die Schiedsstelle befindet sich im Gemeindehaus „Helga Hahnemann“, in der Rüdersdorfer Straße 65. Die Sprechzeiten finden jeweils am 1. Dienstag im Monat von 19.00 bis 20.00 Uhr statt. In dieser Zeit ist die Schiedsstelle telefonisch unter der Rufnummer: (030) 6 49 88 68 zu erreichen. Außerdem kann auch folgende E-Mail-Adresse genutzt werden: Schiedsstelle@schoeneiche-bei-berlin.de

Die Termine für das 2. Halbjahr 2014 sind: 1. Juli, 5. August, 2. September, 7. Oktober, 4. November, 2. Dezember

**2.1.1. Seniorenclub im Gemeindehaus
„Helga Hahnemann“, Rüdersdorfer Str. 65**

Veranstaltungen für Senioren im Juni 2014

Datum / Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
Mittwoch, 11.06.		
10 – 12 Uhr	„Mobilteam“ Seniorenrentreff	Seniorenclub
14:00 Uhr	AWO Fichtenau	Seniorenclub
Donnerstag, 12.06.		
9:00 Uhr	Französisch	Seniorenclub
14:00 Uhr	Probe Seniorenchor	Seniorenclub
Freitag, 13.06.		
9:00 Uhr	„Fit im Alter“ Sport für Senioren	Seniorenclub
14:00 Uhr	Skatrunde	KultOurKate
Montag, 16.06.		
9:30 Uhr	Senioren-sport	Seniorenclub
13:00 Uhr	Spielegruppe	KultOurKate
Donnerstag, 19.06.		
9:00 Uhr	Französisch	Seniorenclub
14:00 Uhr	Probe Seniorenchor	Seniorenclub
Freitag, 20.06.		
9:00 Uhr	„Fit im Alter“ Sport für Senioren	Seniorenclub
14:00 Uhr	Skatrunde	KultOurKate
Montag, 23.06.		
9:30 Uhr	Senioren-sport	Seniorenclub
13:00 Uhr	Spielegruppe	KultOurKate
Mittwoch, 25.06.		
10 – 12 Uhr	„Mobilteam“ Seniorenrentreff	Seniorenclub
14:00 Uhr	AWO Kleinschönebeck	Seniorenclub
Donnerstag, 26.06.		
9:00 Uhr	Französisch	Seniorenclub
14:00 Uhr	Probe Seniorenchor	Seniorenclub

Freitag, 27.06.		
9:00 Uhr	„Fit im Alter“ Sport für Senioren	Seniorenclub
14:00 Uhr	Skatrunde	KultOurKate

Orte:

Seniorenclub im Gemeindehaus „Helga Hahnemann“, Rüdersdorfer Straße 65, Raum 101

KultOurKate, Dorfaue 5, Veranstaltungsraum

Heimathaus, Dorfaue 8

**Informationsstelle für Senioren u. Angehörige
Gemeindehaus „Helga Hahnemann“,
Rüdersdorfer Straße 65, Raum 102**

Angebote zur Bewältigung von Alltagsproblemen erhalten Sie am **18.06.2014 von 10 Uhr bis 12 Uhr**. **Ab 09.07.2014** wird Sie Frau Menz im neuen Rathaus, Zimmer 207, Dorfaue 1 immer mittwochs von 10 Uhr bis 12 Uhr beraten. Sie erreichen Frau Menz dann telefonisch unter 030 / 64 33 04 – 139 und weiterhin per Mail an senioreninfo@schoeneiche-bei-berlin.de.

Frau Menz (Mitarbeiterin der Gemeindeverwaltung) berät Sie gern bei Fragen wie z.B.:

- Wie finde ich Pflegeheime, Pflegedienste usw.?
- Ich bin allein, wer kann mir bei Antragstellungen helfen?
- Was ist im Trauerfall zu tun, was kann ich schon frühzeitig regeln?
- Wo finde ich Kleider- und Möbelkammern?
- Wo finde ich Freizeitangebote für SeniorInnen?

Sprechzeiten im Seniorenbüro bis Ende des Jahres 2014 Gemeindehaus „Helga Hahnemann“, Rüdersdorfer Straße 65, Raum 102

An folgenden **Donnerstagen, jeweils von 10 Uhr bis 12 Uhr**, beraten Sie Frau Dr. Lisowski und Herr Rohde zu verschiedenen Senioren-Themen u. a. „Wohnen im Alter“

19. Juni, 3. Juli, 17. Juli, 7. August, 21. August, 4. September, 18. September, 2. Oktober, 16. Oktober, 6. November, 20. November, 4. Dezember, 18. Dezember

Herr Jürgen Kalisch berät Sie als Versicherten-ältester und ist behilflich bei Rentenanträgen, **jeweils von 16 Uhr bis 18 Uhr, an diesen Donnerstagen:**

12. Juni, 26. Juni

Während dieser Sprechzeiten ist das Seniorenbüro unter Tel. 030 / 649 88 68 erreichbar.

Krebsinformationsdienst

Über 500.000 Menschen erfahren jedes Jahr in Deutschland, dass sie an Krebs erkrankt sind. Betroffene sind in einer Ausnahmesituation: Zukunfts-

ängste, Sorgen wegen anstehender Therapien und Unsicherheit im Umgang mit der Erkrankung zählen zu den Belastungen. Während der Diagnostik, Behandlung und Nachsorge müssen Patienten und ihre Angehörigen immer wieder mit veränderten Bedingungen zurechtkommen. Oft brauchen Sie zusätzlich zur ärztlichen Begleitung Informationen, Rat und Unterstützung.

Der Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsforschungszentrums informiert aktuell, wissenschaftlich fundiert und kostenfrei bei allen Fragen zum Thema Krebs. Die Ärztinnen und Ärzte des Dienstes haben ein offenes Ohr und informieren individuell je nach Situation der Betroffenen oder Ratsuchenden. Durch Vermittlung weiterführender Adressen erleichtern sie auch die Orientierung im Gesundheitswesen. Finanziert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung informiert der Krebsinformationsdienst auf der Basis einer umfassenden Krebsdatenbank neutral und unabhängig von kommerziellen Einflüssen zu allen krebisbezogenen Fragen. Im Internet bietet der Krebsinformationsdienst einen breiten Überblick über Krebsthemen sowie zahlreiche Links und Adressen.

Fragen zu Krebs? So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen:

- Telefonisch unter 0800 420 30 40, kostenfrei, täglich von 8 – 20 Uhr
- Per E-Mail an krebsinformationsdienst@dkfz.de
- Im Internet unter www.krebsinformationsdienst.de und www.facebook.de/krebsinformationsdienst

Mehr über Auftrag und Arbeitsweise des Krebsinformationsdienstes finden Sie auf unseren Internetseiten unter www.krebsinformationsdienst.de. Weitere Informationen stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Leiterin Krebsinformationsdienst
Deutsches Krebsforschungszentrum
Im Neuenheimer Feld 280
69120 Heidelberg
Tel. 06221 – 42-2100
kid-kommunikation@dkfz.de
www.krebsinformationsdienst.de

Kommunikation & Outreach
Krebsinformationsdienst
Deutsches Krebsforschungszentrum
Im Neuenheimer Feld 280
69120 Heidelberg
Tel. 06221 – 42-2067
kid-kommunikation@dkfz.de
www.krebsinformationsdienst.de

2.1.2. Kinder- und Jugendzentrum der Gemeinde Schöneiche bei Berlin, Prager Straße 23, Tel. 030 / 64 95 329

Unsere Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag	13 Uhr bis 18 Uhr
Freitag	13 Uhr bis 22 Uhr
Samstag-	16 Uhr bis 22 Uhr
Hallenfußball am Samstag	14 Uhr bis 16 Uhr

Bitte Turnschuhe mit heller Sohle mitbringen!

Unsere Veranstaltungen im Juni

JUNI 2014

FREITAG, 20. JUNI 2014
FILMABEND
19:00 Uhr

FREITAG, 27. JUNI 2014

BILLARDTURNIER

17:00 Uhr

MONTAG, 30. JUNI 2014

ABSCHLUSSKONZERT

der Schlagzeugschüler der Schöneicher Musikschule

18:00 Uhr

SAMSTAGS – FUSSBALL für JUGENDLICHE

14:00 – 16:00

TURNHALLE PRAGER STRASSE

INFO's und ANMELDUNGEN im KIJUZE

Unsere Veranstaltungen im Juli/August

Samstag, 05. Juli 2014	
16– 22 Uhr	SOMMERFEST im Kinder- und Jugendzentrum mit Beachvolleyball, Graffiti, Spiel und Spaß ...
14. – 18. Juli 2014	
	FERIENFAHRT nach Neubrandenburg Sozialarbeit Grundschule 1 & KiJuZe
21. – 25. Juli 2014	
	FERIENFAHRT nach Dahmen Sozialarbeit Grundschule 2 & KiJuZe
Freitag, 25. Juli 2014	
17:00 Uhr	BILLARDTURNIER nach Anmeldung
Donnerstag, 31. Juli 2014	
	RADTOUR und BOOTSFAHRT (Müggelsee und –speer)
04. – 07. August 2014	
	FERIENFAHRT zum Scharmützelsee
Freitag, 15. August 2014	
17:00 Uhr	KICKERTURNIER nach Anmeldung

Sommerfest im Kinder- und Jugendzentrum

Wann? Sonnabend, 05. Juli 2014

Wo? Prager Straße 23

Wann genau? Von 16:00 bis 22:00 Uhr

Und was erwartet mich? Spiel, Spaß, Volleyball, Graffiti, Musik, Essen, Trinken ...

SOZIALRAUMTEAM Schöneiche bei Berlin

Regelmäßige Angebote

montags	
14:30 - 18 Uhr	SCHLAGZEUGUNTERRICHT der Musikschule Schöneiche
dienstags	
14 - 16 Uhr	KOCHEN & BACKEN (ein Ganztagsangebot für Grundschüler)
15 - 19 Uhr	SCHLAGZEUGUNTERRICHT der Musikschule Schöneiche
mittwochs	
14:15 - 15:15 Uhr	THEATERKURS (ein Ganztagsangebot für Grundschüler)

14:30 - 19 Uhr	SCHLAGZEUGUNTERRICHT der Musikschule Schöneiche
18 - 20 Uhr	MATHE & PHYSIK – ZIRKEL (Bitte anmelden!)
freitags	
13 - 15 Uhr	HORT „Tausendfüßler“ zu Gast im KiJuZe (4.Klassen)
sonnabends	
14 - 16 Uhr	HALLENFUSSBALL (Sporthalle Prager Straße)

Erziehungs- und Familienberatungsstelle in Schöneiche bei Berlin

Kontakt über:

Claudia Gebert, Diplomsozialpädagogin

Telefon: 030/22170114

E- Mail:

Familien-Beratung@schoeneiche-bei-berlin.de

Beratungszeiten:

Montag: 9.00 - 12.00 Uhr und

Donnerstag: 15.30 - 18.30 Uhr

Die Beratung erfolgt vertraulich und ist kostenfrei.

Sie finden die Beratungsstelle in der Prager Straße 23.

2.2. Stellenausschreibung

Die Waldgartenkulturgemeinde Schöneiche bei Berlin (12.250 Einwohner und Einwohnerinnen) im Landkreis Oder-Spree schreibt folgende unbefristete Stelle aus:

Schulsekretär/in

Einstellung: zum 18.08.2014

Ihre Aufgaben: Unterstützung der Schulleitung, Ansprechpartner/in für Schüler/innen, Eltern und Lehrer/innen, allgemeine Sekretariatsaufgaben, Terminkontrolle, EDV-gestützte Schüler- und Lehrerdatenverwaltung über das Programm WEB - Schule, Textverarbeitung aller Schwierigkeitsgrade im Rahmen der Korrespondenz, Mitwirkung bei Organisation Schülerbeförderung, Telefondienst, Postversand, Ausstellung von Bescheinigungen, Registraturarbeiten, Erstellung von Statistiken, Akten- und Zeugnisverwaltung, eigenständige Budgetbetreuung (Kontrolle der Einnahmen und Ausgaben, quartalsweise Abrechnung) im Rahmen der Zuweisungen durch die Gemeindeverwaltung

Voraussetzungen: Kauffrau/Kaufmann für Bürokommunikation oder vergleichbare Qualifikation, sicheres und freundliches Auftreten, Organisationstalent, gewissenhaftes Arbeiten, Belastbarkeit, Eigeninitiative, Flexibilität, gute Kenntnisse in der Textverarbeitung und Grundkenntnisse in der Tabellenkalkulation, Teamfähigkeit

wünschenswert: Erfahrungen Schulsekretariat, Ersthelferausbildung

Arbeitszeit: 40 Std. / Woche

Vergütung: E 5 TVöD/TVÜ-VKA (Bis zum Inkrafttreten der neuen Entgeltordnung sind alle Ein-

gruppierungsvorgänge vorläufig und begründen keinen Vertrauensschutz.)

Ausschreibungsfrist bis 23.06.2014

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Hinweis: „Bewerbung – nicht öffnen“ auf dem Umschlag) richten Sie bitte an:

Gemeinde Schöneiche bei Berlin, Der Bürgermeister
Kennwort: Bewerbung Schulsekretär/in

Brandenburgische Straße 40,

15566 Schöneiche bei Berlin

Bewerbungen per E-Mail richten Sie bitte an personal@schoeneiche-bei-berlin.de.

HINWEISE: Bitte reichen Sie die Bewerbungsunterlagen als lose Blätter in einem DIN A4 Umschlag ein und verwenden Sie bitte keine Klarsichtfolien oder Hüllen und keine Hefter oder Ordner. Kosten im Zusammenhang mit einer Bewerbung bzw. einem Vorstellungsgespräch werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist.

Schöneiche bei Berlin, 02.06.2014

Heinrich Jüttner

Bürgermeister

2.3. Bericht des Bürgermeisters zur 50. Sitzung der Gemeindevertretung am 21.05.2014 in der zu Ende gehenden 5. Wahlperiode 2008 bis 2014.

Zum 19.05.2014 sind in der Gemeinde 12.308 Einwohner mit Hauptwohnsitz und 425 mit Nebenwohnung gemeldet.

Das 10. Musikfest wurde am 9. Mai 2014 mit einer Tanznacht in der „Lehrer-Paul-Bester-Halle“ in der Dorfaue feierlich eröffnet und der eigentliche Festtag am 10. Mai 2014 bot von 10 Uhr morgens bis nach Mitternacht ein großartiges Musikprogramm für Jung und Alt, verteilt auf 13 Veranstaltungsorte im gesamten Gemeindegebiet. Hiermit möchte ich mich bei den vielen ehrenamtlichen Organisatoren und Teilnehmern recht herzlich bedanken.

Zurzeit werden im Kulturamt das Heimatfest vom 13. bis 15. Juni 2014 und der neue Veranstaltungskalender vorbereitet.

Die vom Ortschronikfachbeirat angeregte Restaurierung der Torpfeiler am ehemaligen Schlossgelände soll mit Hilfe von Spenden und Fördermitteln realisiert werden. Vorab gab es hierzu eine Ortsbegehung mit der Unteren Denkmalschutzbehörde.

Die Innenausbauarbeiten am **Neubau Rathaus** wie Arbeiten der einzelnen TGA – Gewerke, Trockenbauarbeiten, Treppengeländer, Fußbodenbelag und Malerarbeiten sowie Außenanlagen werden derzeit fortgeführt. Die Atriumdecke wurde Ende Februar/Anfang März fertiggestellt. Derzeit gibt es Probleme mit der Qualität der Fußböden im Atrium, Sitzungssaal, Umgängen und Eheschließungszimmer. Es gibt teilweise Zeitverzug. Dennoch gehen wir davon aus, dass der geplante Umzugstermin Anfang Juli einge-

halten werden kann. Im September soll ein Tag der offenen Tür mit BürgerInnenfest stattfinden.

Entsprechend Beschluss wird die Variante 1 (zweigeschossiger Neubau) **Erweiterung Hort am Storchenturm** weiter bearbeitet und derzeit wird eine Genehmigungsplanung vorbereitet. Die Vorstellungen gehen dahin, dass Anfang Juni die Baugenehmigung eingereicht werden soll.

Zur Zeit werden im Erweiterungsbau **Hort Tausendfüßler** Installationsarbeiten (Elektro) durchgeführt, damit die restl. Trockenbau-, Fliesenleger-, Maler- und Bodenbelagsarbeiten ausgeführt werden können. Im Außenbereich werden Pflasterarbeiten sowie Flächeninstandsetzungen durchgeführt. In den Osterferien wurden die geplanten und abgestimmten Leistungen für die Herrichtung der Horträume zu Klassen bzw. Fachräumen termingerecht umgesetzt.

Der Satzungsbeschluss **Bebauungsplan 17/12 „Gutsdorf - südlicher Teil“** wurde ortsüblich im Amtsblatt Nr. 7 am 14.05.2014 bekannt gemacht. Mit der Bekanntmachung ist der Bebauungsplan in Kraft getreten.

Der Vorentwurf **Bebauungsplan 18/13 „Kindertagesstätte und Wohngebiet östlich der Jägerstraße“** liegt der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung auf der Sitzung am 21.05.2014 vor. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit schließt sich nach Beschlussfassung und gesonderter öffentlicher Bekanntmachung an. Behörden werden ebenfalls frühzeitig beteiligt.

Der Bebauungsplanentwurf **B-Plan 4A/97, „Gutsdorf Schöneiche, 1. vereinfachte Änderung im Änderungsbereich Hort am Storchenturm“** lag öffentlich aus. Bürger beteiligten sich nicht an der Planung, es wurden keine Stellungnahmen abgegeben. Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange wurden an der Planung beteiligt. Es wurden keine abwägungsrelevanten Stellungnahmen abgegeben. Der Beschluss über die Abwägung sowie der Satzungsbeschluss stehen auf der Tagesordnung der Gemeindevertretung am 21.05.2014.

Seit dem letzten Bürgermeisterbericht wurden 1.450 **Bäume** auf ihre Verkehrssicherheit kontrolliert.

Es wurden an 260 Bäumen **Pflegemaßnahmen** durchgeführt. Ein Schwerpunkt der extern vergebenen Baumpflegearbeiten war z. B. die Rosa-Luxemburg-Straße. Hier wurden 25 ehemals gekappte Linden z. T. bis zu 50% eingekürzt und ausgelichtet. Diese aufwändigen und vergleichsweise teuren Maßnahmen sind in regelmäßigen Abständen notwendig, da die Bäume vor ca. 30 Jahren unsachgemäß gekappt wurden. Die Stammköpfe weisen dadurch Einfallungen auf, was zum Ausbrechen von sog. Ständern führen und damit die Verkehrssicherheit beeinträchtigen kann.

Im gesamten Ortsgebiet wurden 70 **Baumstubben** gefräst.

In Vorbereitung des Erweiterungsbaus für den Hort am Storchenturm wurde der betroffene **Baumbestand** (4 alte Eichen, 1 Ulme östl. des Anbaus) auf die zu erwartenden Beeinträchtigungen durch den ca. 5 m entfernten Baukörper untersucht. Hierzu wurde ein Suchgraben geschachtet, um den Wurzelverlust einzuschätzen. Die Bäume können das Baugeschehen ohne Gefährdung der Standsicherheit überste-

hen; die betroffenen Wurzeln wurden bereits fachgerecht getrennt.

Die **Herbstpflanzung** (45 Bäume am Stegweg, im Hohen Feld und an der Dorfau) befindet sich in der Ausschreibung.

450 **Jungbäume** erhielten einen Pflegegang (Wässerung und Düngung).

Es wurden **Anträge zur Fällung von 20 geschützten Bäumen** genehmigt, dabei wurden 11 Ersatzpflanzungen und 1.800 € Ausgleichszahlungen beauftragt/vereinbart.

Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Baubetriebshofes, die auf dem Friedhof und auf dem Sportplatz tätig sind, wird ein **Aufenthaltscontainer auf dem Sportplatz** aufgestellt. Der Standort liegt auf dem Gelände des Sportplatzes am Zaun zum Friedhof. Der erforderliche Bauantrag wurde eingereicht.

Die **Stromlieferungen** für kommunale Liegenschaften und Straßenbeleuchtung werden neu ausgeschrieben. Aufgrund des zu erwartenden Auftragswertes wird die Ausschreibung europaweit erfolgen. Der Lieferbeginn erfolgt ab 01.01.2015. Derzeit läuft die Vorbereitungsphase für das Vergabeverfahren.

Die öffentliche Ausschreibung **Reinigung Neubau Rathaus, KultOurkate, Storchenschule mit Zweifeld-Sporthalle** hat stattgefunden. Derzeit werden die eingegangenen Angebote geprüft und ausgewertet. 20 Firmen haben die Unterlagen abgefordert, 16 haben ein Angebot abgegeben.

Die Vergabe der Bauleistung **Fußbodensanierung Berliner Str. 7- 13 C** erfolgte Anfang April 2014. Mit der Baumaßnahme wurde Ende April 2014 begonnen. Zunächst wird der Fußbodenaufbau von drei Wohnungen saniert. Der geplante Fertigstellungstermin ist der 13.06.2014.

Der 2. Bauabschnitt der Außenanlagen **Rahnsdorfer Str. 43** wird geplant.

Mit der Baumaßnahme **Teilsanierung Dach Platanenstr. 28** wurde am 17.03.2014 begonnen. Die Fertigstellung erfolgte Ende April 2014.

Die Planungsleistungen zur Baumaßnahme **Zufahrten zu den Hauseingängen / Feuerwehrtzufahrten der kommunalen Wohnanlage Berliner Str. 7- 13 C** wurden vergeben.

Am 09.05.2014 erfolgte die Abnahme der Straßenbauarbeiten **Ausbau Kieferndamm BA 2.1 zwischen Woltersdorfer Straße und Heideweg**, anschließend konnte der Kieferndamm wieder uneingeschränkt für den Verkehr freigegeben werden. Der bauausführende Betrieb führt derzeit noch kleinere Rest- und Mängelbeseitigungsleistungen durch, für die wesentliche Verkehrsbeschränkungen jedoch nicht mehr erforderlich sind. Diese Arbeiten sowie die abschließende Beräumung der Baustelle sollen bis Ende Mai abgeschlossen sein. Nach Abschluss der Straßenbauarbeiten ist weiterhin noch die Durchführung von Baumpflanzungen und anderen Landschaftsbauarbeiten als naturschutzrechtliche Ausgleichs-/Ersatzmaßnahmen geplant. Die Durchführung dieser Arbeiten soll im Herbst erfolgen und wird entsprechend vorbereitet. Es wird aufgrund von Hinweisen geprüft, ob Planung und Bau der Regenentwässerung in allen Bereichen den Anforderungen bei Starkregenfällen ausreichend entsprechen.

Seit Jahresbeginn wurde die Arbeit an der Planung **Erschließung B-Plan-Gebiet „Gutsdorf Schöneiche“** wieder intensiviert. Das Planungskonzept war bereits im Jahr 2011 durch die Gemeindevertretung beschlossen worden. Zielstellung der aktuellen Arbeitsphase ist es, aus dem vorliegenden Planungskonzept eine **genehmigungsfähige Entwurfsplanung** zu erarbeiten. Hierbei erfolgt eine enge Verknüpfung mit der Planung zur Erweiterung des Hortes in der Dorfstraße und der Initiative zur Sanierung der Torpfeiler der ehemaligen Gutseinfahrt.

Die Arbeiten am zukünftigen Regenrückhaltebecken an der Schöneicher Straße zur **Erweiterung Regenentwässerung Ortszentrum** haben im April begonnen. Die Fertigstellung ist für August 2014 geplant. Baubeginn für die Entlastungsleitung war Mitte Mai 2014. Der Abschluss dieser Arbeiten ist für Mitte Juni 2014 geplant.

Die Vorplanung **Erneuerung und Umgestaltung von Gehwegen im Ortsbereich Schöneiche (Goethestraße u.a.)** wurde abgeschlossen und in den Fachausschüssen vorgestellt. Am 19. Mai 2014 fand die Anliegerinformationsveranstaltung für die Teilmaßnahme Goethestraße statt. Die Gemeindevertretung entscheidet in Ihrer Sitzung am 21. Mai über die Ausbauvarianten und den Umfang der weiteren Planungen. Die von der Gemeinde für den **Ausbau Brandenburgische Straße** an das Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz (LUGV) gestellte Anfrage zur wasserrechtlichen Problematik wurde vom LUGV bisher noch nicht beantwortet. Das LUGV wurde erneut angeschrieben und um Auskunft gebeten. Die Straßenbauplanung wird parallel zur Entwässerungsplanung fortgeführt.

Die Vorplanung inkl. Variantenuntersuchung **Ersatzneubau Brücke Schlosspark (Bw 1)** wird das Planungsbüro in Kürze abschließen. Über die Ausbauvarianten soll in der Sitzungsrunde im August / September 2014 beraten werden.

Die seit Herbst 2013 gesperrte **Fußgängertreppe in der Grenzstraße** soll erneuert werden. Derzeit wird die Ausschreibung für die erforderlichen Bauleistungen vorbereitet. Die Ausführung soll Ende Juni / Anfang Juli erfolgen.

Für die **Reparatur befestigter Straßen** (Straßenreparaturen im Patch-System, Schlagloch- und Rissbeseitigung) wurden umfangreiche Leistungen öffentlich ausgeschrieben. Anfang Mai 2014 fand die Submission statt. Nach Angebotsprüfung wurde der Auftrag vergeben. Die Arbeiten sollen Anfang Juni 2014 beginnen und Ende Juni 2014 abgeschlossen sein. Weiterhin ausgeschrieben wurden Leistungen zur **Neuprofilierung unbefestigter Straßen**. Nach erfolgter Submission und der anschließenden Angebotsprüfung wird derzeit die Vergabe vorbereitet.

Durch den kurzen Winter und das damit verbundene zeitige Frühjahr musste im **Baubetriebshof** auch zeitiger mit der **Grün- und Pflanzflächenpflege** begonnen werden. Das umfasst die Aufgaben wie Unkraut ziehen, Düngen, Mulchen und Mäharbeiten der Park-, und Grünanlagen unserer Gemeinde, des Straßenbegleitgrüns sowie der gemeindeeigenen Grundstücke. An einigen Pflanzstandorten wurden fehlende Pflanzen durch **Neupflanzungen** ersetzt.

Kleinere Straßen- und Gehwegreparaturen wurden

durchgeführt und mit der ersten diesjährigen Gehwegkontrolle wurde begonnen.

An drei verschiedenen Standorten sind neue **Abfallbehälter und/oder Hundekottütsenspender** aufgestellt worden (Beeskower Str./ Storkower Weg, Schlosscafe, an den Bänken Berliner Str./ Heuweg und am Beckerpfuhl). Verbunden damit ist ein ständig wachsender Aufwand zur Abfallbeseitigung.

Im April erhielt der Baubetriebshof den neuen **Lkw**. Er zeichnet sich durch ein größeres Transportvolumen, kürzere Ladezeiten durch höhere Kraneffizienz und einen höheren sicherheitstechnischen Stand aus. Eine Arbeitererleichterung ergibt sich durch die Kranbedienung vom Hochsitz. Die ersten Arbeiten konnten mit dem Lkw durchgeführt werden.

Die Arbeiten auf dem **Friedhof** waren neben den Pflegearbeiten der Grünflächen besonders durch zahlreiche Bestattungen und damit verbundene Arbeiten geprägt.

Die **Hausmeister in der Bürgerschule** hatten neben den anstehenden Hausmeisteraufgaben mit den zusätzlichen Räumarbeiten für den neuen Hortanbau einen besonderen Arbeitsschwerpunkt.

MitarbeiterInnen des Baubetriebshofes leisteten Unterstützung bei den Vor- und Nacharbeiten für das 10. Musikfest am 9./10. Mai 2014 in unserer Gemeinde.

Am 29.04.2014 gab es ein weiteres Gespräch mit der **Initiativgruppe MontessoriCampus**, die ein Bildungsprojekt in Woltersdorf oder Schöneiche bei Berlin entwickeln möchten. Es gab Beratungen zu möglichen Standorten in Schöneiche bei Berlin. Die Initiativgruppe betrachtet das Gelände des ehemaligen Schlosses als möglichen Standort für dieses Projekt, das auch eine **weiterführende Schule** vorsieht. Die Initiativgruppe hat ihr Projekt auch im Bildungsausschuss am 07.05.2014 vorgestellt

Am 12.05.2014 tagte die **Fluglärnkommision** Schönefeld zum BER. Die Schallschutzmaßnahmen für betroffene Anlieger sind immer noch im Vorbereitungsstadium.

Am 12.05.2014 tagte die Regionale Planungsgemeinschaft Oderland-Spree in Beeskow. Schwerpunkt waren die Planungen zu Windkraftanlagen mit den damit verbundenen Problemen und Konflikten.

Am 14.05.2014 war das von der Märkischen Oderzeitung organisierte und moderierte Wahlforum in der Kulturgießerei.

Am Sonntag, 25. Mai 2014, ist Wahltag.

Gewählt werden Europaparlament, Kreistag und Gemeindevertretung.

Ich bitte noch einmal alle Wählerinnen und Wähler, gehen Sie bitte zur Wahl.

Ich hoffe, die WählerInnen nutzen sachliche Wahlinformationen und entscheiden weise und lassen sich nicht durch unsachliche Wahlpropaganda oder Diffamierungen in die irre führen.

Und ich bedanke mich bei allen, die sich in dieser Wahlperiode ehrenamtlich zum Wohl unserer Gemeinde eingesetzt haben, sei es als Berufene BürgerInnen, Sachkundige EinwohnerInnen in den Ausschüssen und insbesondere als Mitglieder der Gemeindevertretung.

Sie haben große Verantwortung getragen und gemeinsam nach Lösungen gesucht und auch dafür gerungen – meist sachbezogen und orientiert am Gemeinwohl. Bürgerwille wurde in die Entscheidungen einbezogen.

Unsere Gemeinde hat sich auch in diesen fünf Jahren gut entwickelt. Sie haben Ihren wichtigen Anteil dafür geleistet. Es ist sehr schade, dass Ihr ehrenamtliches Engagement oftmals nicht genug gewürdigt wird, außerhalb der Gemeindevertretung und leider auch innerhalb der Gemeindevertretung.

Ich danke Ihnen und hoffe, dass die nächste Gemeindevertretung ebenso zum Wohl unserer Gemeinde tätig sein wird.

gez. Heinrich Jüttner
Bürgermeister

Schöneiche bei Berlin, 21.05.2014

Behördenverzeichnis

Amt für Grundsicherung und Beschäftigung

Regionalstelle Fürstenwalde
PRO Arbeit - kommunales Jobcenter
Am Bahnhof 1, 15517 Fürstenwalde
Tel. 033 61 / 599-46 99

Regionalstelle Erkner
Bahnhofstraße 13-16, 15537 Erkner
Tel. 033 62 / 29 99-48 99, -48 11, -48 10

Sozialamt Beeskow
Liebknecht Straße 21/ 22, 15848 Beeskow
Tel.033 66 / 352 401, Fax 033 66 / 352 499

Jugendamt Fürstenwalde
Am Bahnhof 1, 15517 Fürstenwalde
Tel. 033 61 / 599-34 10

Erziehungs- und Familienberatungsstelle in Schöneiche bei Berlin

Montag von 9.00 bis 12.00 Uhr und
Donnerstag von 15.30 bis 18.30 Uhr

Kontakt:
Claudia Gebert, Diplomsozialpädagogin
Prager Straße 23 in 15566 Schöneiche bei Berlin
Telefon: 030 / 22 17 01 14
E-Mail: Familien-Beratung@schoeneiche-bei-berlin.de

Die Beratung erfolgt vertraulich und kostenfrei.

Beauftragter für Menschen mit Behinderungen

Herr Wockenfuß
Gemeinde Schöneiche bei Berlin
Brandenburgische Straße 40
15566 Schöneiche bei Berlin
Tel. 030 - 64 33 04 122
E-Mail: behindertenbeauftragter@schoeneiche-bei-berlin.de

Agentur für Arbeit
Eisenbahnstraße 171, 15517 Fürstenwalde
Tel. 033 61 / 569-0, Fax 033 61 / 569-299

Wohngeldstelle
Liebknecht-Straße 13, 15848 Beeskow
Tel. 033 66/ 352 431, Fax: 033 66/ 352 449

Finanzamt Fürstenwalde
Beeskower Chaussee 12, 15517 Fürstenwalde
Tel. 033 61 / 595-0

KWU-Entsorgung
Karl-Marx-Str. 11/12, 15517 Fürstenwalde
Tel. 033 61 / 774 30

Tierheim und Tierpension Wesendahl
Mühlenstraße 23
15345 Altlandsberg/OT Wesendahl
Tel. 033 41 / 251 47, Fax 033 41 / 216 765

Kindergeldkasse
Heilbronner Straße 24, 15230 Frankfurt/Oder
Allg. Auskünfte: Tel. 0180 1 / 546 337
Zahlungshinweise: Tel. 0180 1 / 924 58 64

Notrufe

Polizei
Tel. 110

Polizeiwache Erkner
Tel. 033 62 / 79 00

Feuerwehr
Tel. 112

Kreisleitstelle für Rettungsdienst, Brandschutz
Tel. 0335 / 565 37 37

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst
Tel. 116 117

Störungsstelle Telekom
Tel. 0800 / 330 20 00

Energieversorgung E.ON e.dis AG
Tel. 033 42 / 244 90

Störungshotline
Tel. 0180 / 115 55 33

Gas EWE
Tel. 033 41 / 38 20

Wasserverband Strausberg Erkner
Tel. 033 41 / 343-111

Das nächste planmäßige Amtsblatt Nr. 9 für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin erscheint voraussichtlich am 18.08.2014.

ENDE DER NICHTAMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

Impressum

Amtsblatt für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin
Herausgeber: Gemeinde Schöneiche bei Berlin
Der Bürgermeister, Brandenburgische Straße 40,
15566 Schöneiche bei Berlin
Tel. 030 – 64 33 04 – 0, Fax: 030 – 64 33 04 – 111

Satz und Druck: Gemeinde Schöneiche bei Berlin
Der Bürgermeister

Das Amtsblatt für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin ist das amtliche Bekanntmachungsblatt der Gemeinde Schöneiche bei Berlin und erscheint nach Bedarf.

In folgenden Einrichtungen liegt das Amtsblatt für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin zur Abholung bereit:

- Gemeindehaus „Helga Hahnemann“, Rüdersdorfer Straße 65
- KultOurkate mit Bibliothek, Dorfau 5
- Kulturgießerei (Kugi), An der Reihe 5
- B 1 Center im Gewerbegebiet Schöneiche - Nord, August-Borsig-Ring 9
- Postfiliale, Brandenburgische Straße 149
- Friseursalon „Haar-Lekin“, Am Rosengarten 48
- Heimathaus, Dorfau 8
- TAMOIL Tankstelle, Kalkberger Straße 189
- Gemeindeverwaltung, Brandenburgische Straße 40

Auf Wunsch wird das Amtsblatt gegen Erstattung der Kosten auf dem Postweg zugestellt, dies gilt nur für Bürgerinnen und Bürger, die nicht in der Gemeinde Schöneiche bei Berlin wohnen.

Zum Erscheinungsdatum finden Sie das Amtsblatt auch auf der Internetseite der Gemeinde Schöneiche bei Berlin (www.schoeneiche-bei-berlin.de).
Die Mindestauflage beträgt 520 Exemplare.

21. Brandenburgische Seniorenwoche in Schöneiche vom 22. bis 28. Juni 2014

Seniorinnen und Senioren – aktiv, selbstbestimmt, solidarisch

Sonntag 22. Juni 15:00 Uhr

Seniorentanz in der Kulturgießerei

*Ort: KuGi, An der Reihe 5
Eintritt: frei*



Mittwoch 25. Juni 15:00 Uhr

Klatsch-Kaffee – Unterhaltung mit Pfarrer Grätz

*Ort: Hotel „Alte Mühle“,
Brandenburgische Str. 122*

*Moderation:
Frau Fischer und
Frau Chrapek*

Samstag 28. Juni 15:00 Uhr

Die Fraktionsvorsitzenden stellen sich vor – Grillen mit Musik

*Ort: Freigelände hinter dem
Gemeindehaus
„Helga Hahnemann“,
Rüdersdorfer Str. 65*



VERANSTALTER

Seniorenbeirat Schöneiche • www.seniorenbeirat-schoeneiche.de
Vorsitzender: Dr. Werner Lisowski • (030) 6 49 81 97 • welirelicenter@t-online.de

--